

PREISTRÄGER

Leopold-Sonnemann-Realschule
Staatliche Realschule Höchberg

MINT²¹-Olympiade

Die MINT²¹-Olympiade findet in der Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg in der letzten Schulwoche als Abschluss des MINT-Unterrichts in der Jahrgangsstufe 6 statt.

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen an einem Vormittag in kleinen Teams mehrere Stationen mit Namen wie „Ballzielrollen“, „Turmbau“ oder „Dominosteine“. Sie bearbeiten dort weitgehend selbstständig verschiedene Aufgaben aus dem MINT-Unterricht des zurückliegenden Schuljahrs. Experimentelles Können ist dabei ebenso gefragt wie geschicktes Kombinieren oder die Anwendung unterschiedlicher Problemlösungsverfahren. Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen den Parcours mit hoher intrinsischer Motivation und ansteckendem Wettbewerbsgeist. Gemäß dem Motto „Höher, schneller, weiter“ gilt es, möglichst viele Punkte zu sammeln, um als Team das Siegertreppchen erklimmen zu können. Dank der Unterstützung durch die Raiffeisenbank Höchberg können die Schülerinnen und Schüler der drei bestplatzierten Teams jeweils mit einem kleinen Sachpreis bedacht werden.

PREISTRÄGER

Staatliche Realschule Mering

Geheimnisse der Technik

Wie funktioniert eigentlich ein Raketenantrieb? Warum schwimmt ein schweres Schiff auf dem Wasser, ohne unterzugehen? Im Wahlfach „Geheimnisse der Technik“ erhalten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 an der Realschule Mering Antworten auf diese und andere Fragen. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 werden für naturwissenschaftliche Phänomene in Alltag und Technik sensibilisiert und gleichzeitig mit naturwissenschaftlichen Vorgehens- und Arbeitsweisen vertraut gemacht. Sie lernen, beim eigentätigen Experimentieren sorgfältig zu arbeiten und genau zu beobachten. Dazu gehört selbstverständlich auch der sorgsame Umgang mit Versuchsmaterialien und Gerätschaften. Beim Bau von Versuchsgegenständen oder Objekten, die nach bestimmten Kriterien erstellt werden müssen, kommt auch die Kreativität zum Tragen. Um die „Geheimnisse der Technik“ zu ergründen, dürfen die Schülerinnen und Schüler selbstständig Versuchsanordnungen gestalten und sind angehalten, sich auf die Suche nach eigenen Lösungsstrategien zu begeben. Die aus den Versuchen gewonnenen Erkenntnisse sollen Rückschlüsse auf den Alltag zulassen und in konkrete Anwendungen münden.

